



blickpunkt

INFORMATIONEN
DES JAKOB-BRUCKER-GYMNASIUMS KAUFBEUREN

Schuljahr 2023/24 Ausgabe 8 22.12.2023 28. Jahrgang

Telefon: 08341/96655-0 Fax: 08341/96655-199

Internet: <http://www.jakob-brucker-gymnasium.de>

E-Mail: schule@jakob-brucker-gymnasium.de

Moskitoldies spielen „Das Perfekte Geheimnis“

Moskitoldies – Kann man mit jemandem befreundet sein, wenn man wirklich alles über diese Person weiß? Drei Frauen. Vier Männer. Sieben Telefone. Und die Frage: Wie gut kennt man sich wirklich? Als sie bei einem Abendessen über Ehrlichkeit diskutieren, entschließen sich die Freunde zu einem Spiel: Jeder legt sein Smartphone auf den Tisch und alle während des Essens eingehenden Nachrichten und Anrufe werden mit den Anwesenden geteilt. Was als lustige Idee beginnt, endet in einem emotionalen Durcheinander, in dem Geheimnisse gelüftet und Freundschaften auf die Probe gestellt werden.

Die Komödie mit ihrem zum Nachdenken anregenden Ende gibt es **ab dem 23.12.2023** im Stadttheater Kaufbeuren zu sehen. **Weitere Aufführungen:** 29.12., 30.1., 31.12.2023, sowie am 3.1., 5.1. und 6.1.2024. Karten und Infos unter www.moskitoldies.de.

Weihnachtsaktionen der SMV

Nina Neher (6d, AK Öffentlichkeitsarbeit) – Am 4.12. fand in der 1. und 2. Pause die Weihnachtsaktion der SMV statt. Geplant war diese im Atrium von Haus D - wegen schlechter Witterung wurde sie jedoch in die Aula verlegt.



Gegen eine kleine Spende konnten sich die Schüler bei leckeren Plätzchen und dampfendem Punsch auf die Weihnachtszeit einstimmen. Außerdem bestand die Möglichkeit, mit einer selbst mitgebrachten Kugel beim Schmücken des Weihnachtsbaums mitzuwirken. Der Andrang war in beiden Pausen groß - die Aktion war somit für die SMV und den AKV ein voller Erfolg, genauso für Schüler, die von der gemeinschaftsstiftenden Aktion profitierten.

Geschenk mit Herz

Nevio Fehse (11b) – Wie jedes Jahr nahmen wir als Jakob-Brucker-Gymnasium wieder an der Geschenk-mit-Herz-Aktion teil. Mitte November startete die Aktion und im Laufe der nächsten Wochen packten die Schüler gemeinsam in ihren Klassen die Pakete. Am 7.12. war es dann soweit: Der Berg von Geschenken, der sich im SMV-Zimmer angesammelt hatte, wurde von Humedica abgeholt. Vielen Dank an alle Klassen, die mitgemacht und alle Klassensprecher, die uns dabei unterstützt haben! *Eure SMV*

Spenden aus Weihnachtskonzert übergeben

Ch. Walter – Kairo ist eine Metropole mit 20 Millionen Einwohnern. Mehrere Stadtteile haben sich zu sogenannten Müllstädten entwickelt. Der Müll aus Kairo wird dort hingebacht und von Hand sortiert. Die Menschen sitzen zwischen hohen Abfallhaufen und trennen Papier von Plastik, Metall von Essensresten und sonstigem Unrat. Dinge, die



wiederverwertet werden können, kaufen Firmen auf und die Menschen leben vom Erlös. Der Rest bleibt auf den Sortierplätzen und Straßen liegen.

Die Perspektive von Kindern und Jugendlichen ist in dieser prekären Umgebung sehr beschränkt, Hilfe von außen eine wesentliche Voraussetzung für Bildung und unbelastete Stunden. Genau hier engagiert sich der vor 20 Jahren gegründete Verein „Müllstadtkinder Kairo e.V.“ mit Sitz in Ebenhofen auf eine sehr persönliche Art und Weise. Aktuelles Anliegen des Vereins ist, in seinem Wirkungskreis durch Aufklärung und Überzeugungsarbeit der zwar verbotenen, aber immer noch häufig vollzogenen Beschneidung von Mädchen entgegenzutreten.

Die Anschubfinanzierung hierfür kommt nun aus dem Jakob-Brucker-Gymnasium Kaufbeuren, das seine Weihnachtskonzerte seit vielen Jahren mit sozialem Engagement verbindet. Dank zweimal voll besetzter Dreifaltigkeitskirche und großzügiger Besucher konnten bemerkenswerte 4.000 € an den Verein Müllstadtkinder Kairo e.V. weitergegeben werden, der damit sein neues Hilfsprojekt starten und den notwendigen Personal- und Materialbedarf für ein bis zwei Jahre decken kann.

Basierend auf persönlichen Verbindungen zwischen Schulfamilie und Verein hat das Jakob-Brucker-Gymnasium bereits mehrfach Großprojekte in der Müllstadt mitfinanziert. Hilfe wirkt aber auch schon im Kleinen: Wer mehr über die Arbeit des Vereins Müllstadtkinder e.V. wissen oder ihn durch eine Mitgliedschaft oder Spende unterstützen möchte, findet auf www.muellstadtkinder-kairo.de alle wichtigen Infos.

Kreative Kooperationen

T. Wilm im Namen des P-Seminars „Theatertage“ – Bereits im Juli veranstaltete das JBG die 65. Theatertage der Bayerischen Gymnasien und bot neun Schauspielgruppen aus dem ganzen Freistaat eine Bühne. Mehr als 200 Schüler nutzten das Festival zu kreativer Aktion, Austausch und Reflexion. Es bleibt das Gefühl allgemeiner Zufriedenheit - und eine wichtige Erkenntnis.

Monatelang hatte man am JBG diesem Augenblick entgegenfiebert: Mit einer rauschenden Feier wurden am 23.7. vier wilde Theatertage eröffnet, Schirmherr Wolfgang Krebs gab in seiner Rolle als Landesvater Söder einen Startschuss mit präsidialer Fulminanz und bereits an diesem ersten Abend hörte man immer wieder einen Satz, der oft wiederholt werden sollte: „Schön habt ihr's in Kaufbeuren!“

Ob dies der Hauptgrund für die hohe Qualität des Festivalprogramms war, bleibt offen. Sicher ist hingegen die Tatsache, dass 42 Schüler der gymnasialen P-Seminare die Veranstaltung zum Großereignis machten, nie mit kreativen Einfällen geizten und ihre über Monate gesammelten Ideen letztlich mit Geist und Witz umsetzten. All dies sowie viele glückliche Gäste unterstrichen, dass das Festival am „Brucker“ ein voller Erfolg war.

Wie sehr ein Ereignis dieses Formats jedoch den auf Taktung, Geschlossenheit und Sicherheit bedachten Schulbetrieb herausfordern würde, konnte im Vorfeld nur erahnt werden. Da tat es den Organisatoren von Beginn an gut, finanzielle sowie funktionelle Hilfe aus dem lokalen Umfeld zu bekommen. Vor allem agierte die VR-Bank Augsburg-Ostallgäu als Motor der Veranstaltung. Mit Rat und Tat, gastronomischer Ausstattung sowie einer gehörigen Finanzspritze von 5.000 € stand die Filiale an der Gutenbergstraße dem benachbarten Gymnasium zur Seite. Doch auch zahlreiche Unternehmer aus Stadt und Region beteiligten sich mittels Spenden oder wesentlichen Vergünstigungen am Gelingen des Projekts, so etwa die Firma Sandler, die Gutenberg-Apotheke, Physiotherapie Zell oder Getränke Heberle. Der Dank der Veranstalter ist ihnen ebenso sicher wie den zahlreichen Bäckern aus dem Kreis der Schulfamilie. Unter anderem wirkten die Familien Blank, Borowski, Bosky, Dienel, Dobler, Elstner, Fehse, Graf, Hantke, Heckl, Hergenreider, Hörmann, Kasper, Klauer, Klinke, Kraus, Lerf, Meier, Neher, Neubauer, Neumüller, Ptaschek, Reichmann, Reschmeier, Schmidt, Schuster, Späth, Stecker, Steinhauser, Tschöpe, Tümmers und Vajs auf diese Weise mit. Ihre Torten versüßten den Festivalgästen den Aufenthalt am JBG gehörig.

Dass die Dinge letztlich so gut funktionieren konnten, lag überdies am wohlmeinenden Mitwirken des Schulvereins, der das Gelingen des Festivals sehr wesentlich unterstützte. Rückblickend steht somit eine zentrale Erkenntnis im Fokus: Kooperation schafft Kreativität. Dieser Umstand erwies sich für die 65. Bayerischen Theaterstage - und damit für Kaufbeuren - als Glücksfall.

Aktion von Moskitos und Amnesty International

Apostolos Konias (Q12) – Am 10.12. verwandelte sich die Kaufbeurer Innenstadt in einen Ort des Engagements und der Reflexion, als die Oberstufentheatergruppe der **Moskitos** in Kooperation mit Amnesty International den 75. Geburtstag der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte feierte. Die Gruppe nutzte diesen besonderen Anlass, um die Bedeutung der Menschenrechte auf kreative und interaktive Weise hervorzuheben. Durch verschiedene Aktionen gelang es, Passanten aktiv in den Diskurs einzubeziehen und Bewusstsein für diese grundlegenden Rechte zu schaffen. Mit einem Megaphon bewaffnet, durchdrangen die Stimmen der Schüler lautstark die geschäftige Atmosphäre der Innenstadt, während sie die Artikel der Menschenrechte verlasen. Diese laute Verbreitung der grundlegenden Rechte zog die Aufmerksamkeit vieler Besucher auf sich und diente als Aufruf zur Auseinandersetzung mit diesem bedeutenden Thema. Neben dem lauten Appell wurden auch subtilere, aber nicht weniger wirkungsvolle Methoden eingesetzt. Ein Plakat visualisierte alle Menschenrechte und wurde von Schülern getragen, die ein Stück Klebeband auf ihrem Mund hatten, und die Bedeutung des Rechts auf Meinungsfreiheit besonders hervorhob. Zudem gab es verschiedene Umfragen zu den Menschenrechten. Eine Gruppe fing Passanten mit einem riesigen Banner ein und ließ sie nur nach Nennung von drei verschiedenen Menschenrechten wieder „frei“. Wie viele der 30 Artikel fallen Ihnen spontan ein? Sehr eindrucksvoll war die Aktion, bei der auf einer Leinwand verschiedene religiöse Symbole oder auch Symbole der LGBTQ-Community gemalt wurden. Nach einer gewissen Zeit wurden diese dann durch eine verummte Person zensiert. Die Aktion der Theatergruppe führte zu zahlreichen Gesprächen mit den Besuchern des Weihnachtsmarktes. Lob und Anerkennung für das Engagement der Gruppe wurden häufig geäußert, doch auch kritische Diskussionen fanden statt. Diese führten durchaus

zu Gesprächen über die aktuelle Politik, obwohl die Aktion an sich gar keine politische Nachricht in sich trug.



Es war inspirierend zu sehen, wie Menschen unterschiedlicher Meinungen zusammenkamen, um über diese wichtigen Fragen zu sprechen. Das Projekt der Theatergruppe unter der Leitung von Herrn Fritsch schuf eine Plattform für Reflexion und Austausch, die über den Rahmen Kaufbeurens hinausreichte. Es regte dazu an, über die Bedeutung der Menschenrechte in unserem täglichen Leben nachzudenken, und unterstreicht die Notwendigkeit eines kontinuierlichen Engagements für die Gesellschaft.

Volleyballmädchen gewinnen den Stadtentscheid

K. Goldbrunner – Unsere Volleyballmannschaft durfte in den ersten Schulwettkampf dieses Schuljahres starten. Drei Kaufbeurer Schulen (Marien-Gymnasium, Marien-Realschule und das Jakob-Brucker-Gymnasium) waren für den Schulsportwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ in der Wettkampfklasse III/1 gemeldet. Es waren tolle, spannende Begegnungen, da die Mädchen entweder beim SV Mauerstetten oder der DJK Kaufbeuren spielen. Das Duell gegen die Marien-Realschule versprach von Anfang an ein spannendes Duell zu werden. Die beiden Teams waren gut aufeinander vorbereitet und lieferten sich einen wahren Schlagabtausch auf dem Volleyballfeld. Es wurde nur ein Gewinnsatz gespielt, dieser war jedoch äußerst umkämpft. Das JBG bewahrte die Nerven und entschied den Satz knapp für sich (18:25). Das Spiel gegen das Marien-Gymnasium konnten die Schülerinnen mit Entschlossenheit, präzisiertem Spiel und einer beeindruckenden Teamleistung gewinnen (7:25). Die Mädchen wurden Sieger im Stadtentscheid, am 16.1. geht es weiter zum Regionalscheid nach Füssen. Es spielten: Carlotta Saveur (9a), Lea Mommensohn (9d), Lena Klise, Malisa Högg (beide 8d), Pepita Kristen, Katharina Sippl (beide 7a) und Ciara Schmitt (7d).

Blickpunkt-Klassiker

T. Lingg – 8. (Weihnachts-)Klassiker: Ein kleiner Christbaum soll mit 20 Kugeln in vier Farben geschmückt werden. Es wurden bereits drei blaue und neun silberne Kugeln ausgesucht. Mindestens eine Kugel soll rot sein und mindestens eine weiß. Wie viele verschiedene Möglichkeiten für die Anzahl roter Kugeln gibt es?

Termine

Samstag, 23.12.2023 - Sonntag, 7.1.2024

Weihnachtsferien

Sekretariat geschlossen außer Mittwoch, 3.1.2024

Montag, 8.1.2024

7:50 Uhr Auftaktveranstaltung Wissenschaftswoche J11

Freitag, 12.1.2024, 19:00 - 22:00 Uhr

Schulball ab J8 im JBG

Dienstag, 16.1.2024

12:05 Uhr Unterrichtsende w. Päd. Halbtage Digitalisierung

Mittwoch, 17.1.2024

Exkursion zur Synagoge Augsburg J9

Donnerstag, 18.1.2024

7:00 Uhr Taizé-Gebet in D114 mit anschl. Frühstück

18:00 Uhr Info-Abend für Eltern der Schüler der J8 zur Individuellen Lernzeitverkürzung (ILV)

Redaktion: Dullak, Friedl, A. Grimm, Klauer